

12.03.2014 - 07:00 Uhr

Fraport-Verkehrszahlen im Februar 2014 / Positiver Trend bei Passage und Fracht in Frankfurt setzt sich fort / internationales Portfolio weiter erfolgreich

Frankfurt (ots) -

- Querverweis: Die Verkehrszahlen liegen in der digitalen Pressemappe zum Download vor und sind unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -

Am Frankfurter Flughafen, dem Heimatstandort der Fraport AG, setzt sich der positive Trend bei Passage und Fracht fort. Im Februar begrüßte Fraport rund 3,7 Millionen Fluggäste in Frankfurt - dies entspricht einem Plus von 1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Das Cargo- Aufkommen nahm im gleichen Zeitraum um 1,9 Prozent auf 159.249 Tonnen zu. Die Summe der Höchststartgewichte stieg auf gut 2 Millionen Tonnen (plus 0,9 Prozent). 33.467 Starts und Landungen entsprechen einem Rückgang um 0,6 Prozent. Diese Entwicklung war im Februar durch zum Teil gegenläufige Sonder- beziehungsweise Basiseffekte geprägt. Im Vorjahres-Februar gab es zahlreiche witterungsbedingte Flugausfälle, wohingegen in diesem Jahr ein Streik des Sicherheitspersonals am 21. Februar erhebliche Störungen bei der Passagierabfertigung verursachte.

Das kumulierte Passagieraufkommen von Januar bis Februar stieg um 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wuchs das Cargo-Aufkommen um 4,5 Prozent, die Zahl der Flugbewegungen stieg um 0,3 Prozent. Die Summe der Höchststartgewichte nahm in den ersten zwei Monaten 2014 um 1,8 Prozent zu.

Die Fraport-Konzernflughäfen mit Mehrheitsbeteiligung entwickelten sich im Berichtsmonat weiter positiv. Der peruanische Flughafen in Lima erzielte mit insgesamt knapp 1,2 Millionen Fluggästen ein Plus von 3,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die bulgarischen Flughäfen in Varna und Burgas zählten gemeinsam 27.852 Passagiere (plus 7,2 Prozent).

Im Februar nutzten gut 2,1 Millionen Fluggäste den chinesischen Flughafen in Xi`an, was einem Plus von 7,4 Prozent entspricht. Mit 752.701 Fluggästen wuchs der russische Flughafen St. Petersburg um 17,3 Prozent, der türkische Airport in Antalya verzeichnete 646.947 Passagiere (plus 3,1 Prozent). Am deutschen Airport in Hannover-Langenhagen sank das Fluggastaufkommen auf 274.956 (minus 1,7 Prozent).

Kontakt:

Fraport AG
Mike Peter Schweitzer
Pressesprecher
Unternehmenskommunikation
60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70555
m.schweitzer@fraport.de
www.fraport.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100752741> abgerufen werden.